

Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V.

Tätigkeitsbericht für das Finanzamt

Berichtsjahr 2022

Vorbemerkung:

Dieser Tätigkeitsbericht des Bundes Deutscher EinsatzVeteranen e.V. (BDV e.V.) bezieht sich auf das Wirtschaftsjahr 2022. Er wird als Anlage den Steuerunterlagen beigelegt, die dem Finanzamt für Körperschaften I in Berlin vorzulegen sind.

Aufgrund der auch in diesem Berichtszeitraum noch andauernden Restriktionen hinsichtlich der Covid-19 - Pandemie mussten eine Vielzahl von bereits geplanten eigenen Präsenzveranstaltungen abgesagt werden. Dies betraf im Wesentlichen den Zeitraum Anfang Januar 2022 bis Anfang März 2022. Auch hatte der Verband, wie seit Beginn der Pandemie, berufsbedingte personelle Einschränkungen im Tagesbetrieb. Dies hatte zum Teil Verwerfungen innerhalb unserer internen Kommunikationslinien und Kompetenzlücken zur Folge. Seit dem 01.07.2022 war das Führungspersonal wieder vollständig verfügbar.

Organisatorisches / Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V. allgemein:

Das Jahr 2022 zeichnet sich im Wesentlichen durch Investitionen in die Ausbildung unserer Mitarbeiter, aber auch in die weitere Professionalisierung unserer Außendarstellung aus. So wurden fünf neue, einheitliche Standausstattungen für die Regionalbereiche beschafft. Ein weiterer Schwerpunkt war, die Einigung der Veteranenbewegung voranzutreiben. Hierzu wurde mit einer Vielzahl internationaler und nationaler Verbände, aber auch mit Akteuren aus Politik und Gesellschaft ein umfassendes Wertemanifest für „Einsatzkräfte im hoheitlichen Auftrag“ im Mai 2022 gemeinschaftlich gezeichnet.

Erstmalig wurde im Jahr 2022 unser „Tag der EinsatzVeteranen der Bundeswehr“ zusammen mit anderen nationalen und internationalen Verbänden durchgeführt.

Der BDV e.V. wächst gleichmäßig weiter. Das seit 2019 zu beobachtende Wachstum in der Mitgliedschaft setzte sich auch im Berichtszeitraum 2022 fort. Mit Stand 27. Dezember 2022 kann der Verband eine Mitgliederzahl von genau 1.602 vorweisen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter konnten durch zwei große Ausbildungsseminare auf insgesamt 130 erhöht werden.

Tätigkeiten im Einzelnen (gem. § 2 Abs. 3 der Satzung)

1. Einsatz für den Respekt und die Anerkennung gegenüber den Veteranen der Bundeswehr und deren Familien in Gesellschaft und Politik:

Folgende Aktivitäten konnten durchgeführt werden:

Januar 2022:

- Pandemiebedingt keine Aktivitäten

Februar 2022:

- Vorstandssitzung (VTC) am 26.02.2022
- Pandemiebedingt keine Aktivitäten

März 2022:

- Vortrag in der Ausbildung I / 2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, Koblenz
- Podiumsdiskussion bei ROTARY Neu Wulmsdorf mit Minister Althusmann (Nds.) zum Thema Einsatz / Einsatzbelastung / Krieg Ukraine
- Abschluss einer 2-jährigen Begleitung einer Gruppe von Lehrgangsteilnehmern des nationalen Lehrganges Generalstabsdienst an der Führungsakademie der Bundeswehr durch Aufzeichnung eines PodCastes zum Thema „Veteranen in Deutschland“.
- Durchführung eines Rehabilitationswochenendes (Familieninteraktion) mit einsatzgeschädigten Familien (18.-20.03.2022) mit Unterstützung der Stiftung Bees & Trees.
- Durchführung eines Pferdetherapiewochenendes nach „IQUUS / Monty Roberts“ mit einsatzgeschädigten Familien (18.-20.03.2022) mit Unterstützung der Stiftung Bees & Trees.

April 2022:

- Durchführung eines Ausbildungsseminars (21.04.-24.04.2022) mit 68 Teilnehmern für Tätigkeiten im Ehrenamt
- Großer öffentlicher Gedenkmarsch „12K3“ am 02.04.2022 anlässlich 12 Jahre Karfreitagsgefecht in ISA KHEL, Afghanistan, in Kassel im Zusammenwirken mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Reservistenkameradschaft KASSEL
- Vorgespräch mit Frau Eva Johais, Chr. Michelsen Institut (CMI), NORWEGEN, hinsichtlich der Teilnahme an einer vom European Research Council (ERC) geförderten Studie zum Thema „WAR&FUN“, Soldaten im und nach dem Einsatz, <https://www.cmi.no/projects/2535-erc-war-and-fun>
- Teilnahme am sicherheitspolitischen Seminar des Reservistenverbandes, Kreisgruppe Oberpfalz NORD (30.04.2022). Vortrag zum Thema „Gesundheitliche Folgen von Einsätzen: Wer hilft und wie?“

Mai 2022:

- Jahresempfang Volksbund Deutsche Kriegsgäberfürsorge, 05.05.2022, Einsatzgedenken
- Vernissage #gesichterdeslebens, 09.05.2022, am Zentrum Innere Führung, Koblenz. Bildausstellung der Teilnehmer INVICTUS GAMES, DEN HAAG 2022
- Vortrag in der Ausbildung II / 2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, Koblenz
- Abstimmungsgespräche mit Deutscher Bundeswehrverband e.V. und Combat Veteran e.V. zur Vereinheitlichung der Argumentation zur Erreichung einer deutschen Veteranenpolitik, 11.05.2022
- Podiumsdiskussion am Deutsch-Muslimischen-Zentrum Berlin (DMZ e.V.). „Leben mit Einsatzerfahrung“, 12.05.2022
- Durchführung „6.Tag der EinsatzVeteranen der Bundeswehr“ in Berlin und Potsdam am 27. Und 28.05.2022. Dabei öffentliche Veranstaltungen: Buchlesung „Anaram – Endloses Licht“ mit anschl. Diskussion zwischen Afghanistanveteranen, erstes gemeinsames Gedenken am Wald der Erinnerung mit einer Vielzahl von verschiedenen Veteranengruppen und internationaler Beteiligung (Dänemark, Canada, Kosovo, Luxemburg) Erstzeichnung des Wertemanifest „Einsatzkräfte im hoheitlichen Auftrag“ und Kameradschaftsabend.

Juni 2022:

- Großer Informationsstand am „Tag der Niedersachsen“ in HANNOVER, 10.06. – 12.06.2022
- Gemeinsamer Informationsstand mit dem Verband der Reservisten der Bundeswehr auf der Jahresveranstaltung „Lebendiger Neckar 2022“, 18.06.2022
- Koordinierungsgespräche INVICTUS GAMES 2023, BMVg, 21.06.2022
- Informationsstand am „Tag der Bundeswehr“ in WARENDORF am 25.06.2022
- Aufnahme eines PodCast für die Veteranenserie „It’s up to us“ mit Autor Wolf Gregis, 29.06.2022
- Öffentliche Podiumsdiskussion mit Mitglied des Deutschen Bundestages Johannes Arlt sowie Autor Wolf Gregis in LAAGE, Thema Veteranenpolitik und Veteranenkultur, 30.06.2022

Juli 2022:

- Drehbuchbesprechung mit Filmemacher Gianfranco Tober für Dokumentation „Veteranen – vergessene Helden“ in LÜNEBURG, 01.07.2022
- Erste Besprechung und Austausch über Möglichkeiten der Veteranenhilfe mit dem evangelischen Militärbischof Dr. Felmberg, 18.07.2022
- Folgebesprechung mit dem Beauftragten für PTBS des BMVg, 19.07.2022
- 5. Familiensommerfest mit der Reservistenkameradschaft „SCHARNHORST“ in Lahnstein, 23.07.2022
- Teilnahme am ehrenvollen Gedenken (Bendler-Block) des Reservistenverbandes unter Beisein der Bundesministerin der Verteidigung, 28.07.2022.

August 2022:

- 2. Sommerfest zu Gunsten der „Aktion „Bundeswehrkinder in Not“ zusammen mit Green Warriors Military Brotherhood e.V. in Löcknitz, Mecklenburg-Vorpommern, 13./14.08.2022.
- Informationsstand am „Tag der Bundesregierung“ im Verteidigungsministerium, 20.08.2022
- 1.gemeinsamer Kriegsgräbereinsatz mit Volksbund Kriegsgräberfürsorge in Asfeld / Frankreich, 22.08.-26.08.2022
- Informationsstand Reservistentag CELLE, 27.08.2022
- Podiumsdiskussion BDV e.V. – NORD mit ROTARY Neu Wulmstorf, 28.08.2022

September 2022:

- Informationsstand am Standort FRITZLAR, 02.-04.09.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung der Green Devils Military Brotherhood e.V. am Wald der Erinnerung, 03.09.2022
- Teilnahme Auftaktveranstaltung INVICTUS GAMES 2023 am 06.09.2022
- Teilnahme Sommerfest evangelisches Militärkirchenamt am 06.09.2022
- Teilnahme am Abstimmungsgespräch mit MdB Johannes Arlt und Firma Mirascon zum Thema „Psychotherapieversicherung“ am 06.09.2022
- Teilnahme am parlamentarischen Abend des VdRBw, 07.09.2022
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung IV/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, 14.09.2022
- Kurzvorstellung BDV e.V. bei BNI-Unternehmernetzwerk, Chapter NOBEL, Troisdorf, 16.09.2022

Oktober 2022:

- Infostand Bereich WEST auf „Games Day – Salute our Troops“, Rheine, 02.10.2022
- Teilnahme an der Hauptversammlung des Netzwerk der Hilfe des BMVg, 05.-06.10.2022
- Kurzvorstellung Unterstützungsbedarf BDV e.V. bei BNI-Unternehmernetzwerk, Chapter NOBEL, Troisdorf, 07.10.2022
- Fördergespräche mit Unternehmer Michael Manfred Fischer (SMP Holding GmbH), 11.10.2022
- Vorbereitende Kooperationsgespräche mit der Soldaten und Veteranen Stiftung (SVS) am 12.10.2022
- Teilnahme am Jahresempfang der Wehrbeauftragten der Bundeswehr, 12.10.2022
- Erstgespräch mit neuer Hinterbliebenenbeauftragten im BMVg, 12.10.2022
- WebEx-Diskussion zum Thema „Ethik des Krieges“ mit Lehramtsanwärtern der Lehrerbildungsanstalt in Weingarten, 17.10.2022
- Teilnahme an der Klausurtagung des „Liberale Soldaten und Veteranen e.V.“, 22.10.2022
- Virtuelle Klausur mit der Arbeitsgruppe „Sicherheits- und Verteidigungspolitik“ der FDP Hamburg, 25.10.2022

November 2022:

- Ausbildungsseminar für ehrenamtliche Mitarbeiter II/2022, Berlin, 03.11.-06.11.2022 mit fast 80 Teilnehmern
- Teilnahme Festveranstaltung beim Evangelischen Kirchenamt auf Einladung des Militärbischofs am 10.11.2022. „Seelsorge für unter Einsatz- und Dienstfolgen leidende Menschen (ASEM)
- Teilnahme/ Vortrag an der Ausbildung V/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, am 15.11.2022
- Teilnahme an der Einweihung des St.Benedikt Haus am Wald der Erinnerung, Potsdam, 10.11.2022
- Teilnahme an der zentralen internationalen Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Berlin, 12.11.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag, 13.11.2022
- Teilnahme/ Vortrag an der Ausbildung V/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, am 15.11.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrenmal des Heeres in Koblenz, 17.11.2022
- Durchführung der Klausurtagung / Vorstandssitzung des BDV e.V., erweiterter Vorstand, in Eisenach, 18.-20.11.2022

Dezember 2022:

- Vortrag beim Reservistenverband in EBERBACH im Rahmen einer sicherheitspolitischen Weiterbildung, 03.12.2022
- Informationsstand bei der Sportveranstaltung „Getting Tough the race“ in Rudolstadt, 03.12.2022
- Digitale Weihnachtsgrüße in die Einsatzländer, <https://www.advent.gelbeschleife.net/tag/5-12-bund-deutscher-einsatzveteranen-e-v.html> , 05.12.2022
- Teilnahme von FallmanagerInnen am PTBS-Kongress des Psychotraumazentrums / Bundeswehrkrankenhaus Berlin, 12.-14.12.2022
- Teilnahme / Vortrag an der Ausbildung VI/2022 der Lotsen für Einsatzgeschädigte der Bundeswehr am Zentrum Innere Führung, am 14.12.2022
- Virtuelle Gedenkveranstaltung „Der leere Stuhl“ in den sozialen Medien
- Durchführung der traditionellen Adventsaktion in den Stationen für seelische Gesundheit an allen Bundeswehrkrankenhäusern der Bundeswehr

Darüber hinaus war unverändert eine Vielzahl von Mitgliedern auf unterschiedlichsten, kleineren regionalen Veranstaltungen aktiv, um unsere Themen und Inhalte weiter zu verbreiten.

2. Anhaltendes Gedenken an die gefallenen Veteranen der Bundeswehr durch Teilnahme an Gedenkfeiern und Trauerbezeugung an den jeweiligen Ehrenmalen der Bundeswehr:

- Organisation und Durchführung des großen öffentlichen Gedenkmarsches „12K3“ (90 Teilnehmer) in Kassel anlässlich des Karfreitagsgefechtes vom 02.04.2010, dabei Gedenkgottesdienst.
- Kranzniederlegungen am „Wald der Erinnerung“, Potsdam am 28.05.2022 mit internationaler Beteiligung (KOSOVO, CANADA, LUXEMBURG und DÄNEMARK).
- Kranzniederlegung am 30.05.2022, „Memorial Day“, San Francisco National Cemetery / USA, durch ein Vorstandsmitglied.
- Kranzniederlegung am 28.07.2022, Ehrenmal der Bundeswehr, Bendlerblock
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung der Green Devils Military Brotherhood e.V. am Wald der Erinnerung, 03.09.2022
- Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zur Einweihung des Ehrenmals aus Afghanistan (MeS) sowie des St.Benedikt Hauses am Wald der Erinnerung.
- Volkstrauertag Berlin, zentrale Veranstaltungen der Bundesregierung im Parlament (13.11.2022) und am Standortfriedhof Lilienthalstrasse (12.11.2022)

3. Friedensstiftende Maßnahmen zur Verbesserung des Dialogs zwischen nationalen und internationalen Veteranen:

Unser „Fernziel“ zur weiteren Einigung der Veteranenbewegung und der späteren, möglichen Gründung einer Dachorganisation konnte zwar nicht durch Abschluss von weiteren einzelnen Kooperationen vorangetrieben werden, jedoch haben wir eine gemeinschaftliche Bindung vieler Akteure durch unser Wertemanifest für „Einsatzkräfte im hoheitlichen Auftrag“ („Manifest of values“) erreichen können. Das Wertemanifest gibt einen gemeinsamen, ethischen und moralischen Verhaltensrahmen vor und unterstreicht gemeinsame Forderungen an die jeweiligen Dienstgeber. Das Wertemanifest ist ressortübergreifend und international ausgerichtet und findet auch bereits Unterstützer aus dem zivilen und politischen Lebensbereich.

Die Erstzeichnung fand am 28.05.2022 mit folgenden Akteuren statt:

Nationale Organisationen:

- Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V.
- Green Warriors Deutschland MB e.V.
- Recondo Vets MMC
- Liberale Soldaten und Veteranen e.V.
- RitzelCowboys Germany
- GSP-SiPo, Sektion Kassel

Internationale Organisationen:

- Veteran Hero Chapter Germany
- Luxembourg Veterans Association
- Veteran Canada Europe

Kunst / Kultur / Politik / Militär:

- Winfried Nachtwei, Bundestagsabgeordneter a.D.
- Jesse Cole, Singer & Songwriter
- Oberst Dr. Xhavit Sadrijaj, Verteidigungsattaché der Republik Kosovo a.D.
- Andreas Bernhard, Filmautor
- Kim Andersen, Einsatzveteran Königreich Dänemark

Wirtschaft:

- Catherina Lehmann, Café Viereck
- Markus Zinke, Warriors Home – Die Heldenschmiede
- Wiebke Köhler, Autorin & Journalistin

Im Zuge des 6. Tages der EinsatzVeteranen der Bundeswehr des BDV e.V. und dem 51. VeteranenTreff „Koblenz/Mittelrhein“ unterzeichneten ca. 60 weitere Personen das Wertemanifest solidarisch.

Insgesamt sehen wir in dem Wertemanifest einen Stein im Fundament einer möglichen zukünftigen Veteranenkultur, der gleichzeitig eine solidarische Bindung unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure dokumentiert. Das Wertemanifest ist hier zum Download verfügbar: <https://www.veteranenverband.de/download/2980/>

Berichterstattung hier: <https://www.veteranenverband.de/wertemanifest-einsatzkraefte-im-hoheitlichen-auftrag/>

Darüber hinaus konnte ein erster Kontakt zum rumänischen Veteranenverband hergestellt und eine Videokonferenz durchgeführt werden.

Dem ersten Treffen mit der Royal British Legion, Sektion Deutschland vom 12.10.2021. folgte in 2022 der Abschluss einer regionalen Kooperation in Niedersachsen.

4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um auf die berechtigten Interessen der Veteranen und deren Familien aufmerksam zu machen:

Unsere Mitglieder haben im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an folgenden Projekten im Berichtszeitraum mitgewirkt:

Radioproduktionen / Nachrichten

- PodCast „So Fühlt sich Krieg an“, 17.07.2022, <https://podfollow.com/so-fuehlt-sich-krieg-an/episode/d690552e985bcd90c81bad4a054556487b423636/view>
- PodCast „It's up to us“ mit Autor Wolf Gregis: „Ein Wertemanifest für Einsatzveteranen“, 06.08.2022
- SWR 2 – Wissen, 15.08.2022, „Trauma Afghanistan – Bundeswehrsoldaten nach dem Einsatz“, <https://www.swr.de/swr2/wissen/trauma-afghanistan-bundeswehr-soldaten-nach-dem-einsatz-swr2-wissen-2022-08-15-100.html>

- Deutschlandfunk, Live-Interview mit Regionalvorstand WEST anlässlich der Einweihung des Ehrenhains aus Mazar e Sharif, Afghanistan, am Wald der Erinnerung, <https://www.deutschlandfunkkultur.de/ehrenhain-fuer-tote-afghanistan-soldaten-wie-sollen-wir-gedenken-dlf-kultur-d49322d1-100.html>, 11.11.2022
- PodCast Bayerischer Rundfunk „Als Soldat im Einsatz: Lässt mich der Krieg nie wieder los?“ ARD Mediathek, <https://www.ardaudiothek.de/episode/die-frage/als-soldat-im-einsatz-laesst-mich-der-krieg-nie-wieder-los/funk/12136747/>, 01.12.2022
- VOX-Nachrichten, „Das Trauma nach dem Abzug“, Interview mit Andreas Eggert, Vorstand Sonderaufgaben, 03.12.2022

Print- und digitale Medien

- Deutschlandfunkkultur.de online, 02.01.2022: „Was von Afghanistan bleibt – Wut und Tränen“, <https://www.deutschlandfunkkultur.de/was-bleibt-von-afghanistan-100.html>
- Greenpeace-Magazin online, 16.01.2022: „Betreuung nach Einsätzen verbessern“, <https://www.greenpeace-magazin.de/ticker/bund-der-einsatzveteranen-betreuung-nach-einsaetzen-verbessern>
- Greenpeace-Magazin online, 16.01.2022: „Was kommt nach dem Einsatz?“, <https://www.greenpeace-magazin.de/ticker/was-kommt-nach-dem-einsatz-verband-fordert-eine-veteranenkultur-von-carsten-hoffmann-dpa>
- Zeit-Magazin, 02.03.2022: „Frieden schaffen doch mit Waffen“
- Rhein-Nekar-Zeitung, 02.03.2022: „Dem Land und der Gesellschaft etwas zurückgeben“ (Gespräch mit MdB Moritz Oppelt)
- HNA-Zeitung, 05.03.2022, „Posttraumatische Belastungsstörung: Wenn der Krieg das Leben verändert“, <https://www.hna.de/lokales/goettingen/goettingen-ort28741/posttraumatische-belastungsstoerungen-von-soldaten-wenn-der-krieg-das-leben-veraendert-91389432.html>
- Tagesspiegel, 16.03.2022, Interview mit dem Bundesvorsitzenden BDV e.V. „Die Kluft zwischen einem Volk und seiner Armee“, <https://plus.tagesspiegel.de/gesellschaft/deutschland-und-die-bundeswehr-die-kluft-zwischen-einem-volk-und-seiner-armee-423940.html>
- Welt, 27.03.2022, Interview mit dem Bundesvorsitzenden BDV e.V., „Was es wirklich bedeutet, diese Uniform zu tragen“
- LOYAL #4 / 2022, Interview mit Regionalvorstand SÜD, „Parlamentarier als Mitglied gewonnen“
- „hier“, Regionalzeitung für Gemeinde Neu Wulmstorf, Ausgabe April 2022: „Deutschland und seine Veteranen“, Bericht über die Diskussion mit dem Stv. Ministerpräsidenten von Niedersachsen, Dr. Bernd Althusmann
- Oberpfalzecho.de, 09.05.2022, „Reservisten treffen sich zum sicherheitspolitischen Seminar, Vortrag durch den Bundesvorsitzenden zum Thema seelische Verwundung“, <https://www.oberpfalzecho.de/reservisten-treffen-sich-zum-sicherheitspolitischen-seminar>
- Frittlar-Homberger Allgemeine Zeitung, 18.05.2022, „Den Einsatz verarbeiten – Bund Deutscher EinsatzVeteranen e.V. unterstützt ehemalige Soldaten und ihre Familien“

- Deutscher Bundeswehrverband e.V. online, über den „6.Tag der EinsatzVeteranen“ am 30.05.2022, „Veteranenkultur gemeinsam gestalten“, <https://www.dbwv.de/aktuelle-themen/blickpunkt/beitrag/veteranenkultur-gemeinsam-gestalten?fbclid=IwAR2kOXE3au1bsazXF-yGdPIFB9oJh75a4SJSsRAGxVTEnh0XxQeJCSd0yNg>
- Volksbund Kriegsgräberfürsorge e.V. online, über den „6.Tag der EinsatzVeteranen“ am 30.05.2022, „Ehrendes Gedenken mit Veteranen“, https://www.volksbund.de/nachrichten/wald-der-erinnerung-ehrendes-gedenken-mit-veteranen?fbclid=IwAR2vi3SS1VZmqinsik3bC_kN_7pgbzsRNcTLdbLGgSj_c56LYuUBjtMkRNE
- YOUTUBE, „Leeroy will´s wissen“ – Interview mit Regionalvorstand WEST und einem betreuten EinsatzVeteranen, „Soldat trifft Lebensretter“, 15.07.2022, <https://youtube.com/watch?v=-I4s2OjQN0I&feature=share>
- Zeit-Online, 18.08.2022, „Bundeswehr in Afghanistan - Und trotzdem Hoffnung“, https://www.zeit.de/2022/34/bundeswehreinsatz-afghanistan-abzug-taliban-veteranen?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F
- FAZ online, 27.10.2022, „Für sie ist der Krieg nicht vorbei“, <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afghanistan-fuer-viele-veteranen-ist-der-krieg-nicht-vorbei-18374534.html>

TV-Publikationen / Dokumentationen / Nachrichten

- RBB, 12.01.2022, 22.15h, „Unser Leben – Krieg im Kopf“, Eine Filmdokumentation über die Menschen im BDV e.V. des Filmemachers Andreas Bernhardt, Berlin
- SWR Fernsehen, Landesschau, 17.03.2022, „Afghanistan-Veteranin Dunja Neukam“, <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/persoendlich/afghanistan-veteranin-dunja-neukam-100.html>
- Twitch.de, 26.05.2022, Live-Talk (Online) mit Regionalvorstand WEST zum Thema „Wie viel Sinn machen Auslandseinsätze der Bundeswehr?“, <http://wildmics.live/>
- RTL, 21.07.2022, „Einsatz für Henning Baum – Was es jetzt heißt Bundeswehrsoldat zu sein.“ Unter Mitwirkung von Vorstandsmitgliedern des Verbandes.
- YOUTUBE, 23.07.2022, Premiere „Veteransday – 6.Tag der EinsatzVeteranen“, <https://www.youtube.com/watch?v=aGrdt2d1yKQ>
- HEUTE-Jornal, 12.08.2022, Statement unseres Regionalvorstandes WEST, <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-12-august-2022-100.html>

5. Aktuelle Information der Veteranen, deren Familien und der Öffentlichkeit über sicherheitspolitische Vorgänge, Vernetzung der Veteranen und Aufbau eines Veteranenforums im Internet:

Die Wahrnehmung des BDV e.V. in den sozialen Medien verlagert sich nach und nach von Facebook auf unseren Kanal bei Instagram.

Bei Instagram konnten wir im Berichtszeitraum von 5.000 Followern einen Aufwuchs auf 6.145 (Stand Dezember 2022) verzeichnen.

Bei Facebook hingegen folgen uns wie Ende 2021 unverändert knapp 20.000 Interessierte (01.08.2020: 18.800 Januar 2019: 17.200, Juni 2018: 15.650, Mai 2017: 14.500). Trotz hoher Präsenz unserer Informationen waren wir nicht in der Lage hier einen erwähnenswerten Zuwachs zu erreichen.

Die Gruppe „VeteranenTreff“ hingegen hat auch in 2022 den 2021 begonnenen völlig unerwarteten und erfreulichen Aufwuchs beibehalten.

Mit Stand Dezember 2022 können wir hier auf 4.920 Interessierte zurückgreifen, um unsere Informationen an den „Mann“ zu bringen (10.08.2021: 3.939, August 2020: 3.078, Dez 2019: 2.800).

Die Gruppe ist die Grundlage für unsere realen und regionalen VeteranenTreffs, die in 2022 mit dem Ausklingen der Pandemiemaßnahmen wieder stark aufgewachsen sind (siehe Ziffer 7).

Mit 840 Mitgliedern (Stand Dezember 2022) ist unsere geschlossene und moderierte Gruppe „PTBS/PTSD – Für Betroffene und Angehörige“ im Berichtszeitraum trotz vieler neuer Mitglieder nur marginal gewachsen (Dezember 2021: 832). Aus dieser Gruppe ergeben sich eine große Anzahl direkter Kommunikationen mit dem moderierenden Regionalvorstand NORD sowie Aufnahmen in das Fallmanagement. Die Gruppe hat sich somit als weiterer niederschwelliger Zugang zu unseren Unterstützungsangeboten auch in 2022 nachhaltig bewährt.

6. Betreuung und Unterstützung von Veteranen und deren Familien im Umgang mit Behörden und Ämtern, insbesondere nach Eintritt einer Wehrdienstbeschädigung; Hilfe bei der Erlangung einer Versorgung nach den Richtlinien des Soldatenversorgungsgesetzes und Bundesversorgungsgesetzes

Die Fördervereinbarung mit der „Bees&Trees Foundation“ hatte eine Laufzeit vom 01.10.2021 bis 31.03.2022 und beinhaltete die wirtschaftliche Unterstützung von Pferdetherapie und Familieninteraktion im Rahmen von Wochenendseminaren. Beide Veranstaltungen wurden erfolgreich mit einsatzbelasteten Familien durchgeführt. Eine Neugestaltung dieses bisher einmaligen Fördervertrages ist offen.

Besonders zu erwähnen sind die regelmäßigen Unterstützungen der „Oberst-Schöttler-Versehrten-Stiftung“ sowie der „Deutschen Härtefallstiftung“ im Rahmen der Betreuung von Veteranen und deren Familien.

Auch nach 12 Jahren Aktivität ist unsere satzungsgemäße Hauptaktivität, die Veteranenilfe, immer noch ohne Konkurrenz und externe Unterstützung.

Details der Arbeit können aus Datenschutzgründen nicht berichtet werden.

Das Fallmanagement (Ehrenamt) arbeitet unverändert an der Belastungsgrenze. Wir erhoffen uns auch zukünftig durch weitere Personalgewinnung und Forcierung der Ausbildung eine leichte Entspannung. Wir müssen jedoch zur Kenntnis nehmen, dass das Grundproblem der Einsatzbelastung und deren sozialen Folgen außerhalb der Bundeswehr durch den BDV e.V. auch zukünftig ohne starke Partner nicht gelöst werden kann.

Eine nachhaltige Erweiterung unseres Fallmanagements wird nur mit weiter steigenden Mitgliedszahlen und / oder finanzielle Förderer möglich sein.

Auch in 2022 verstärkte die Pandemie noch leicht den Bedarf an Betreuung, eine erhebliche Erhöhung ist jedoch dem UKRAINE-Krieg zuzuschreiben (TRIGGER).

Die Aufgaben unserer FallmanagerInnen sind unverändert und decken annähernd alle Problemfelder des sozialen Lebens ab. Typische Aktivitäten sind: Begleitung zu Begutachtungen, soziale Einbindung in regionale Netzwerke, Hilfe als „Lebensbegleiter“ zur Alltagsbewältigung und Unterstützung bei Antragstellungen jeglicher Art. Die Herbeiführung von finanzieller Unterstützung im Zusammenwirkungen mit Stiftungen oder aus eigenem Spendenaufkommen hat zugenommen.

7. Verbesserung bzw. Aufbau der Strukturen von Betreuung, Fürsorge und Versorgung, insbesondere für die Veteranen, die bereits aus der Bundeswehr entlassen sind:

Das Netzwerk der sogenannten „VeteranenTreffs“ als regionale „Austauschplattform der Selbsthilfe“ wächst unaufhaltsam weiter und ist Ausgangspunkt niederschwelliger Selbst- und Kameradenhilfe. Stand Dezember 2022 sind dort nun 4.920 (2021: 4.425 / 2020: 3.300 / 2019: 2.800 / 2018: 2.100 / 2017: 1.700) dem BDV e.V. nahestehende Unterstützer und Mitglieder vertreten.

Es wurden in folgenden Bereichen / an folgenden Orten regelmäßig regionale VeteranenTreffs mit Betroffenen (einschl. Familie) und am Thema Interessierten durchgeführt:

- Koblenz / Neuwied / Mittelrhein
- Ostwestfalen
- Sachsen-Anhalt
- Hamburg
- Schwaben
- Walsrode / Hodenhagen / Heidekreis
- Oberhausen
- Berlin
- Schleswig-Holstein
- München
- Göttingen
- Zwickau
- Thüringen
- Harz

Die Implementierung des fünften Regionalbereiches MITTE hat sich positiv auf die regionale Betreuung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgewirkt.

8. Unterstützung und Betreuung betroffener Familien in der Haushaltsführung während stationärer Aufenthalte;

Unsere FallmanagerInnen arbeiten nach Satzung und Geschäftsordnung grundsätzlich unmittelbar vor Ort, d.h. im „geschützten Bereich“ der Familien.

Die pandemiebedingt eingeschränkte Möglichkeit der Vorortpräsenz bei den betroffenen Familien konnte 2022 fast vollständig aufgehoben werden.

Die bis 2021 erfolgte Digitalisierung des Verbandes eröffnete jedoch hier auch neue Wege und wird unterstützend weiter genutzt.

Unsere Zusage innerhalb von 48 Stunden nach einer Unterstützungsanfrage aktiv zu sein, konnte 2022 regelmäßig eingehalten werden.

Unverändert waren wir für stationär Betroffene sowie deren Familien in den fünf Bundeswehrkrankenhäusern zur konkreten oder allgemeinen Unterstützung mit allen Möglichkeiten unserer Veteranenhilfe verfügbar. Die Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten der Bundeswehr an den Bundeswehrkrankenhäusern ist gut.

Berlin, im Januar 2023



Tilo Dehne

Finanzvorstand